



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Also mein Papa hat jetzt gemeint, dass wir es in Kemnath schon gut haben. Bei uns gibt es nämlich die Mehrzweckhalle, wo jetzt bald die Passion aufgeführt wird, wo Konzerte stattfinden, wo ein Kinderbasar veranstaltet wird, wo viele Kinder und Erwachsene Sport treiben können und noch ganz viel mehr. Die Halle, hat mein Papa gesagt, steht genau am richtigen Platz. Die Halle war zwar nicht gerade billig, aber in Kemnath freut sich jeder darüber, dass es die Halle gibt. Bisher habe ich noch gar nicht darüber nachgedacht, dass die Halle an einem falschen Platz stehen könnte. Oder dass eine Halle gebaut wird, wenn viele Kemnather das gar nicht wollen. Aber mein Papa hat mir dann erklärt, dass das in anderen Städten ganz anders gemacht wird. So ganz verstehe ich das alles ja nicht. Aber ich glaube jetzt fast, dass ich ein Eisstadion zum Schlittschuhfahren im Sommer an der Seeleite nicht bekommen werde...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

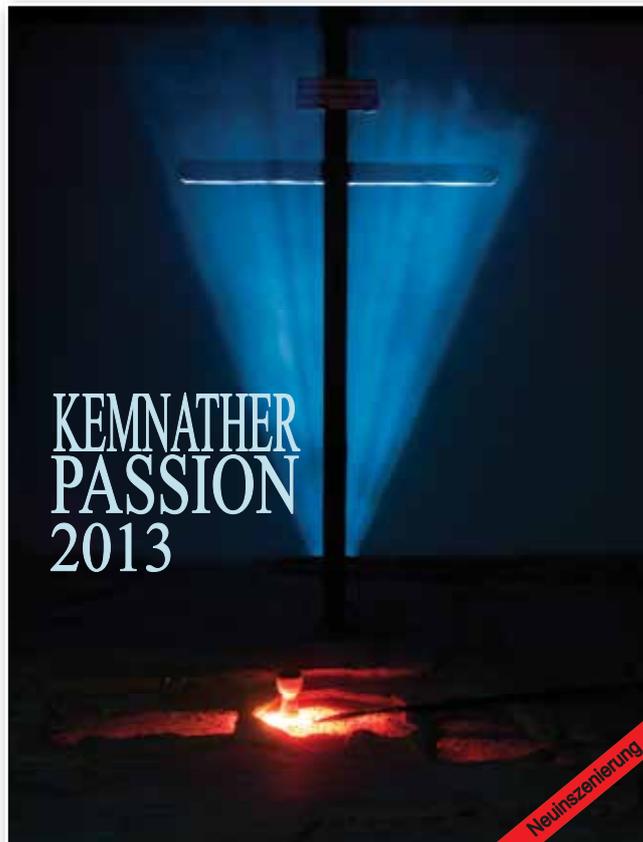
Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (096 42) 14 28

Redaktion: Holger Stiegler

Die Passion in farbigen Bildern

Bildband wird erstmals kostenlos verteilt – Premiere am 9. März



Eindrucksvolle Farbfotos in einem außergewöhnlichen Format – die warten auch in diesem Jahr wieder auf die Besucher der Kemnather Passion. Zur Premiere am 9. März erscheint der Bildband, der in diesem Jahr – dank der Unterstützung verschiedener Sponsoren - erstmals den Zuschauern kostenlos an die Hand gegeben wird. Für die Gestaltung des Buches waren wieder in bewährter Manier Cornelia Murr, Stefan Prechtl und Holger Stiegler verantwortlich. Die eindrucksvollen Bilder, die das Geschehen auf der Bühne authentisch widerspiegeln, stammen von der Kemnather Fotografin Doris Köhler. Mit insgesamt 64 Seiten ist der Bildband acht Seiten stärker als das Buch aus dem Jahr 2008. Inhaltlich wird die Geschichte der Kemnather Passion erläutert, auch Grußworte des neuen Diözesanbischofs Rudolf Voderholzer, des Pfarrers Konrad Amschl, des Bürgermeisters Werner Nickl sowie des Spielleiters Thomas Linkel sind abgedruckt. Fundierte Hintergrundinformationen gibt es zum Passionschor. Gedruckt wird der Bildband in einer Auflage von 7000 Stück von der Kemnather Druckerei Weyh. **Für alle Aufführungen der Kemnather Passion – am 9. März (Premiere), 16. März,**

17. März, 22. März (Zusatzvorstellung), 23. März, 24. März sowie 29. März (Karfreitag) – sind noch Tickets erhältlich. Sie kosten 19,50 Euro beziehungsweise 14,50 Euro (jeweils ggf. zuzgl. Vorverkaufsgebühr). Auch für die Generalprobe am 8. März sind Tickets für 12 Euro (ggf. zuzgl. Vorverkaufsgebühr) auf allen Plätzen erhältlich. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Karteninfos im Internet unter www.kemnath.de

Außensprechtage Finanzamt

Die Außensprechtage des Finanzamtes Waldsassen finden im Kemnather Ämtergebäude in den Monaten März, April und Mai an folgenden Tagen jeweils von 14 bis 16 Uhr statt (jeweils Mittwoch): 13. März, 10. April, 24. April und 15. Mai.

Seniorentreff am 20. März

Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, 20. März, um 14 Uhr im Gasthof Kormann statt. Das Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen möglich Programm für Ferienaktionen steht

Noch sind es zwar einige Monate bis zu den Sommerferien, ab sofort ist aber schon eine Anmeldung für die diesjährigen Ferienaktionen im Kemnather Land möglich. Diese werden angeboten von LearningCampus-VEZ e.V. in Zusammenarbeit mit den Kommunen Kemnath, Immenreuth, Kulmain, Kastl, Brand und Neustadt am Kulm sowie der Firma Siemens Healthcare. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von drei bis 15 Jahren, wobei es drei Altersgruppen (3 bis 5 Jahre, 5 bis 9 Jahre und 9 bis 15 Jahre) gibt. Die einzelnen Programme dauern jeweils eine Woche, Betreuungszeit ist wochentags jeweils von 7.45 Uhr bis 16.45 Uhr. Veranstaltungsort ist jeweils das Gelände der Grundschule Kemnath. Die Anmeldung ist über die jeweiligen Rathäuser möglich. Dort sind auch die Anmeldebögen erhältlich beziehungsweise diese sind abrufbar im Internet unter www.ferien.learningcampus.de. Dort sind auch umfangreiche Informationen zu den einzelnen Programmen zu finden. Ausführliche Informationen zum Angebot gibt es im nächsten KEM-Journal.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!



Herzlich Willkommen zur Kemnather Passion!

Ich gehe davon aus, dass Sie sich für eine der sieben Vorstellungen eine Eintrittskarte besorgt haben.

Neben den sechs regulären Aufführungen wird nun aufgrund der

großen Nachfrage am 22. März eine 7. Aufführung eingeschoben, da alle Aufführungen nahezu ausverkauft sind. Zögern Sie aber nicht, wenn Sie noch keine Eintrittskarte haben, auch hintere Plätze zu kaufen, denn Sie haben von jedem Platz aus optimale Sicht.

Ich habe einige Passionsproben besucht und bin schlichtweg begeistert, wie dieses traditionsreiche Spiel von Thomas Linkel, dem Regisseur, neu inszeniert wurde.

Es ist beinahe alles anders. Die Bühne, die Gewänder, die Zuschauertribüne sind neu, in die Inszenierung wurde deutlich mehr Emotion hineingelegt, die Bühne „lebt“ gleichsam. Pro-

fessionelle Lichttechnik und der Einsatz beamergesteuerter Hintergründe geben dem Spiel eine sehr starke Ausdrucksform. Man merkt ganz deutlich die Handschrift des neuen Regisseurs.

Auch die musikalischen Darbietungen sind sehr überzeugend und bieten einige neue Höhepunkte. Josef Zaglmann als musikalischer Leiter und Stefanie Wöhrl an der Orgel begleiten zusammen mit dem 90-köpfigen Passionschor das Spiel des 160 Personen starken Ensembles auf der Bühne.

Seien Sie dabei und belohnen Sie damit den Aufwand der Laiendarsteller, der durchaus professionell vorbereitet ist. Die Proben laufen schon seit dem

6. Dezember. Bis zur Premiere am 9. März werden etwa 50 Proben absolviert sein.

Ich wünsche Ihnen eine gute Einstimmung auf die vorösterliche Zeit und freue mich, Sie zu einer der Vorstellungen begrüßen zu können. Unser neuer Diözesanbischof Rudolf Voderholzer wird übrigens am 17. März die Kemnather Passion besuchen.

Herzliche Grüße

Ihr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Zahlenwerk ohne Luxusausgaben

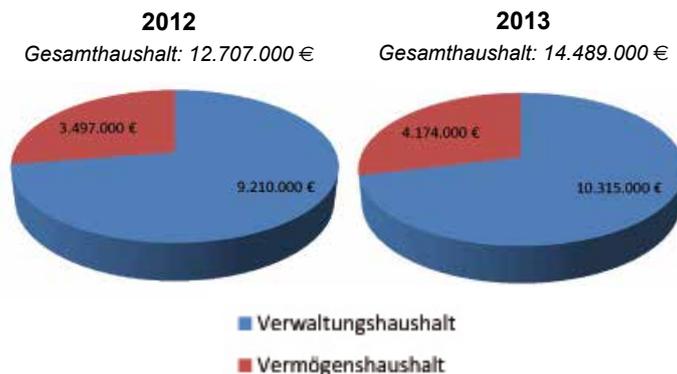
Kemnather Stadtrat verabschiedet einstimmig 14,5-Millionen-Euro-Haushalt für laufendes Jahr

In großer Einmütigkeit hat der Kemnather Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Dieser schließt im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 10,315 Millionen Euro (2012: 9,21 Millionen Euro), im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 4,174 Millionen Euro (2012: 3,497 Millionen Euro). Der Gesamthaushalt 2013 beträgt demnach 14,489 Millionen Euro gegenüber 12,707 Millionen Euro im Vorjahr.

„Der Haushalt steht im Zeichen der Daseinsvorsorge“, betonte Bürgermeister Werner Nickl. Dieser Begriff sei sehr umfangreich auszuliegen, so Nickl, der in diesem Zusammenhang auch auf die demographische Entwicklung verwies. Als Themen der Daseinsvorsorge, so wie sie heute verstanden werden müsste, nannte Nickl unter anderem die Familienfreundlichkeit, die Angebote für jedes Alter und das Schaffen von Möglichkeiten zum Bau von Eigenheimen. Mit dem vorliegenden Zah-

lenwerk, so der Bürgermeister, werden die Pflichtaufgaben abgedeckt, zugleich bleibe aber auch noch Spielraum für freiwillige Aufgaben, die immer größeren Pflichtcharakter entwickeln. „Ich sehe unsere Aufgabe auch darin, ein Wohlfühl-Gefühl zu schaffen: An diesem Thema müssen wir dran bleiben“, betonte der Bürgermeister. Gleichzeitig unterstrich Nickl aber auch die Tatsache, dass Luxus im aktuellen Haushalt nicht vorkomme.

Erstmals seit 2006 bekommt die Stadt wieder Schlüsselzuweisungen, diese werden bei 567.000 Euro liegen. Die zu bezahlende Kreisumlage wird bei 1, 869 Millionen Euro liegen, im Vorjahr waren es noch 2, 421 Millionen Euro. Bei der Gewerbesteuer rechnet die Kommune mit Einnahmen in Höhe von 1,950 Millionen Euro. Im Gegensatz zum Vorjahr ist im Haushalt 2013 eine Zuführung vom Verwaltungszum Vermögenshaushalt wieder möglich. Diese wird bei 1, 251 Millionen Euro liegen. Im laufenden Jahr wird der aufzunehmende Kredit die beabsichtigte Tilgung übersteigen:

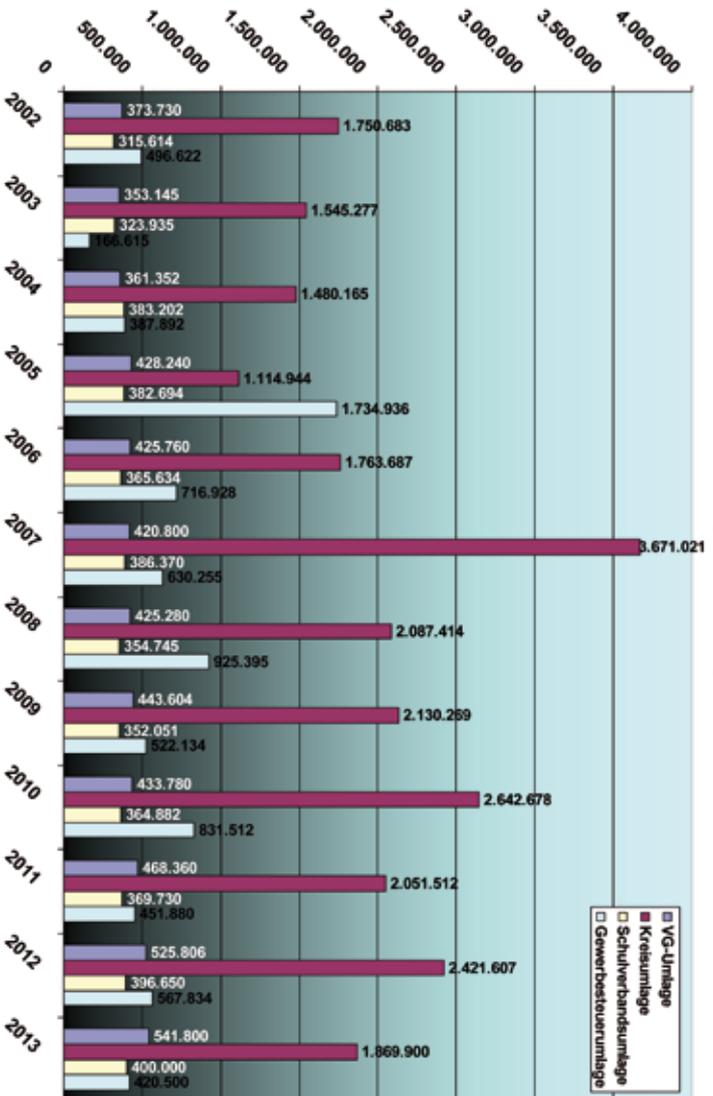
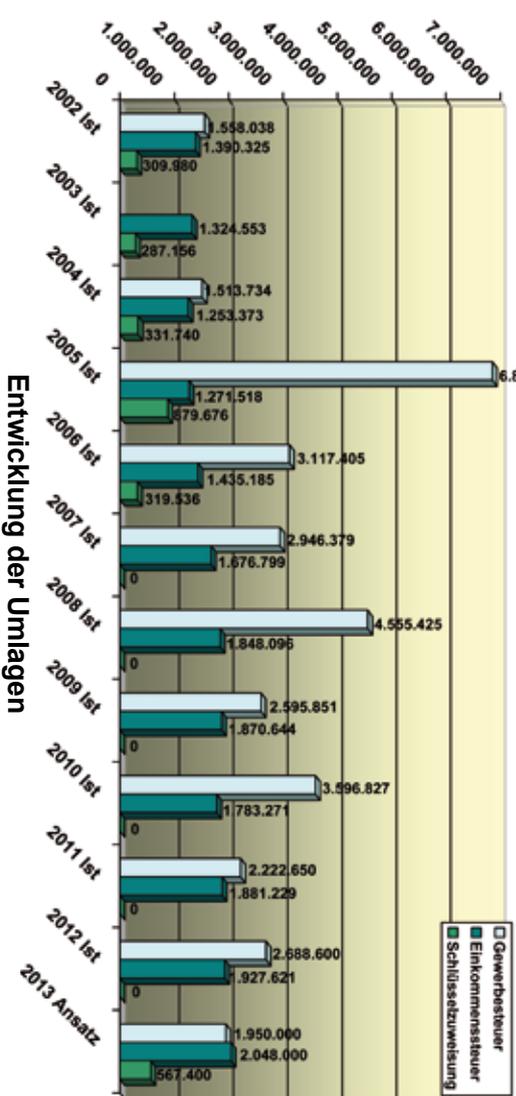


Die Nettokreditaufnahme wird demgemäß voraussichtlich 786.500 Euro betragen und die Verschuldung der Stadt auf knapp 7,2 Millionen Euro ansteigen. „An der Kreditaufnahme führt kein Weg vorbei, wir müssen zu unseren Investitionen stehen“, sagte Bürgermeister Werner Nickl.

Die Sprecher der Fraktionen – Josef Krauß (CSU/CLU), Ely Eibisch (FW/FWG) und Jutta Deiml (SPD) – betonten in ihren Stellungnahmen, dass sie den Haushalt mittragen werden. Es sei nichts Überraschendes darin enthalten gewesen, da man die meisten Maßnahmen eh schon gemeinsam auf den Weg gebracht habe. An verschiedenen

Stellen machten die Redner Kostensteigerungen aus, zu denen es allerdings kaum eine Alternative gebe. Josef Krauß mahnte, dass man immer wieder – auch in der Ausführungsphase – prüfen solle, inwiefern Kosteneinsparungen möglich seien. Ely Eibisch plädierte dafür, dass die Kommune den Betrieb der Klärschlammvererdungsanlage künftig selbst in die Hand nehmen sollte. Außerdem regte er an, dass die freien Flächen im Industriegebiet intensiver beworben werden. Jutta Deiml monierte, dass der Freistaat die Kommunen bei vielen Folgekosten – beispielsweise im Bereich der Kindertagesstätte – alleine lasse.

Entwicklung der Gewerbe- und Einkommensteuer, sowie der Schlüsselzuweisungen



Vermögenshaushalt 2013: Einnahmen- und Ausgabenübersicht

UA Maßnahme Einnahmen Ausgaben

Ämtergebäude/Rathausanierung	0 €	
FFW-Ausrüstung -allgemein-	30.000 €	
FW-Haus Kemnath, Außenputz	25.000 €	
FW-Haus Waldeck, Anbau	30.000 €	
Pumpe FFW Guttenberg	7.500 €	
Invest. zuzuss an Kirchen	4.000 €	
Kindergarten Kemnath, Generalsanierung	250.000 €	650.000 €
Kinderkrippe	341.000 €	380.000 €
Kinderhort	72.000 €	170.000 €
Ausstattung Kinderspielfläche	5.000 €	
Mehrzweckhalle Ausstattung	6.000 €	
„Ort schafft Mitte“-Umsetzung-	20.000 €	
Wohnungsbauförderung	80.000 €	
Verkäufe von Bauplätzen/ Kauf von Bauplätzen	530.000 €	120.000 €
Altstadtsanierung -Zuschüsse an Privat-	20.000 €	
Altstadtsanierung -Planungskosten-	15.000 €	
Straßenoberflächenbehandlung	30.000 €	
DSL-Versorgung	0 €	
GV-Str. Kuchenreuth - B22	22.000 €	
Baugebiet "Brückengasse" BA II	1.000.000 €	
Erweiterung Straßenbeleuchtung	5.000 €	
Abwasser/Kanal allg.	60.000 €	20.000 €
Ausstattung Kläranlage/Erweiterung/Nachrüstung	70.000 €	
Nahwärmerversorgung Waldeck	15.000 €	
Ausstattung/Ersatzbeschaffung Fuhrpark	10.000 €	50.000 €
Wasserversorgung allgemein	30.000 €	10.000 €
Freibad Immenreuth	50.000 €	
Gebäudeabbruchkosten	150.000 €	280.000 €
Energiekonzepte -Umsetzung aus Energiedem. vorhaben-	50.000 €	
Grundstückskäufe, -verkäufe	10.000 €	360.000 €
Pumpenaustauschprogramm	25.000 €	
Sanierung Wohnhäuser	10.000 €	
Investitionspauschale	65.000 €	
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.251.500 €	
Rücklagenentnahme, -zuführung (Veh- Weiß-Stiftung)	5.000 €	5.000 €
Kreditaufnahme / Tilgung	1.392.000 €	605.500 €
Summen	4.174.000 €	4.174.000 €

Entsorgung im März/April

Gelber Sack

Am **19. März** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha und Wolframshof, am **20. März** in Zwergau, Godas und Neusteinreuth sowie am **26. März** in Hopfau.

Papiertonne

Am **19. März** in Godas, Zwergau und Neusteinreuth sowie am **21. März** in Hopfau. Am **25. März** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **13. und 27. März** in Godas, am **15. und 28. März** in Hopfau, Bingarten, Beringersreuth und Zwergau. Am **19. März** und **3. April** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck.

Am **8. und 22. März** sowie **5. April** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst)

Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 8. März	Stadtapotheke Kemnath
bis 15. März	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 22. März	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 29. März	Apotheke Speichersdorf
bis 5. April	Apotheke Weidenberg
bis 12. April	Turn-Apotheke Kemnath

2 x für Sie in KEMNATH



DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 Seeleite 4



„Leben mit der Energiewende“

Filmvorführung am 11. März im Neuen Foyer

„Schaffen wir die Energiewende? Wer macht die Strompreise?“ - Die Interessengemeinschaft „Zukunft vor Ort“ lädt ein zum Film „Leben mit der Energiewende“ mit anschließender Diskussion am Montag, 11. März (2. Jahrestag der Reaktor-Katastrophe von Fukushima) um 19 Uhr ins Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath. Der 90-minütige Dokumentarfilm „Leben mit der Energiewende“ ist ein leidenschaftliches Plädoyer für die Energiewende und ganz besonders für den Ausbau der Photovoltaik. Mit diesem Film trifft Regisseur Frank Farenski den Nerv der politischen Debatte und bereitet die Fakten und Interessenlagen der Akteure verständlich auf. Anschaulich werden die Zusammensetzung und die Entwicklung der Strompreiskosten erklärt und viele in der öffentlichen Diskussion vernachlässigte Argumente dargestellt. In eindrucksvollen Bildern schafft es der Film, energiepolitischen Unsinn zu enttarnen und vorhandene mögliche Wege zur Energiewende zu thematisieren. Zudem zeigt der Film technische Lösungen zur Energiespeicherung und erklärt wie Netzstabilität erreicht werden kann. Ein sehenswerter Film für alle, die zum Thema Energiewende und Photovoltaik mehr wissen und die aktuelle Diskussion um die Kosten der Energiewende besser verstehen wollen.

Der Eintritt kostet 1 Euro. Stellvertretend für die Interessengemeinschaft laden ein Markus Heining (JU), Heidrun Schelzke-Deubzer (B'90/Die Grünen), Stefan Zaus (Stadtrat), Werner Schubert (Bund Naturschutz), Jutta Deiml (SPD), Hermann Schraml (Freie Wähler), Kolping Kemnath und viele mehr.

Zeit zum Genießen ...

Ronnfeldt
SELECTED TEA SINCE 1823

FRÜHLINGS-BOUQUET®
AROMATISIERTER KRÄUTERTEE
MIT LULO-BERGAMOTTEGESCHMACK
Blätter und Blüten - frisch und leicht
wie der Frühling. ☉ 5-8 Min.
Zutaten: Hagbutenschale, Pfefferminz, Brombeere,
Erdbeere, Himbeere, Ananas, Ringelblumen, Rosen,
Balsambonig, Blaue Malvenblüten

Unser Tee-Tipp-März
Stadt-Apotheke
Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath

Such Dir einen aus!

Wechsel der
**BREMS-
FLÜSSIGKEIT**
für PKW

Euro **19,90***
* zzgl. Material

1a Service
für alle Marken
und deren
Leistung

HU/AU

Die Durchführung der HU nach Paragraph 29 StVZO erfolgt durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation. Wird die Hauptuntersuchung mehr als 2 Monate nach dem Vorführtermin durchgeführt erhöht sich die Gebühr.

Euro **79,90**

Alle Aktionen gültig im März 2013

1a Service aller Marken

- Service u. Reparatur aller Marken
- Bosch Motordiagnose/Fehlerdiagnose
- Bremsenservice/Stoßdämpferservice
- Unfallinstandsetzung u. Lackierung
- Autoglas/Autoglasreparatur
- Klimaservice/Standheizungen
- HU- u. AU Abnahme
- Abschlepp-Berge-Pannendienst 24 h



Auto Brucker

Nageler Str. 4 · 95682 Brand / Opf.
Tel. 09236-1287 · Fax 09236-6143

info@auto-brucker.de · www.auto-brucker.de

Der Opel Corsa Selection für **€ 9.990**

Opel. Wir lieben Fußball. Opel. Wir lieben Fußball.

Jetzt Fan werden!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Das **OPEL CORSA AKTIONSANGEBOT**



TRANSFER-ANGEBOT DES JAHRES.

Wir leben Autos.

Jetzt überzeugt der Opel Corsa als Aktionsmodell bereits in der Basisversion Selection – mit attraktivem Preis und umfangreicher Ausstattung inklusive Cool & Sound-Paket 1. Alles drin, alles dran!

- Stereo-CD-Radio, MP3-fähig
- Klimaanlage
- Außenspiegel, elektrisch einstellbar
- Zentralverriegelung
- Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP®Plus

Unser Barpreisangebot

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer mit 1.2 ecoFLEX, 51 kW

für **9.990,- €**

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG **AUTOHAUS KIESSLING**
Bahnhofstr. 8 + 11 95466 Weidenberg
Tel. 09278 / 9122-0 www.auto-hensel.de

Über 130 Welt- und Europapremieren

„Genfer Salon“ eröffnet Autofrühling

Die 83. Ausgabe des Internationalen Automobil-Salons Genf wird am 7. März eröffnet und dauert bis 17. März. Rund 700.000 Besucher sind an den elf Publikumstagen zu erwarten. Der Genfer Salon-Ausgabe erlaubt es dem Besucher, über 130 Welt- und Europapremieren alleine im Fahrzeugbereich zu entdecken. Zu den erstmals am Salon präsenten Ausstellern gehören Qoros, eine chinesische Marke, die ihr Europadebüt in Genf gibt sowie McLaren, ein Sportfahrzeughersteller, dessen Modelle direkt vom Rennsport abgeleitet sind. Rund 260 Aussteller teilen sich eine Bruttofläche von 110.000 Quadratmetern. Der Automobil-Salon belegt einmal mehr alle 7 Hallen. 10 Prozent der 900 ausgestellten

Fahrzeuge stoßen nicht mehr als 100 g CO₂/km aus. Die Liste dieser umweltfreundlichen Fahrzeuge steht den Besuchern in Form eines Faltprospektes zur Verfügung.

Eine Vortragsreihe vom 8. – 15. März bietet die Gelegenheit, mehr zu den neusten Technologien in den Bereichen Leistung, Umweltschutz und Sicherheit sowie zur Entwicklung in der Werbung zu erfahren. Die Öffnungszeiten sind wochentags von 10 bis 20 Uhr und an den Wochenenden von 9 bis 19 Uhr. Der Besuch bereitet sich am besten über die offizielle Internetseite www.salon-auto.ch vor. Hier sind ein Auto zu gewinnen und können Tickets online gekauft werden. Die Site wird laufend aktualisiert.



FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

Wir halten eine große Auswahl an Sommerreifen und Leichtmetallfelgen für Sie bereit!

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind. 15.000 Reifen und 3.000 Felgen vorrätig

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Preise und unsere Auswahl werden Sie begeistern!

„Bayern-1-Sommerreise“ in Kemnath

Am 25. August 2013 macht die Bayern1-Sommerreise Station in Kemnath. Hören, schauen, genießen, mitmachen – auf zwei Bühnen, vier überdachten Erlebnisinseln und einem abwechslungsreich gestalteten Festgelände gibt es bei freiem Eintritt von 14 bis 21 Uhr für Jung und Alt, für Groß und Klein viel zu entdecken und zu erleben. Für Stimmung sorgen die „Bayern 1“-Band, die a-capella-Band Viva Voce, die Presley Family, der Humorist Toni Lauerer, Späßtelefonist Bernhard Ziegler und viele mehr. Weil alle Künstler mehrmals auftreten, bietet das Programm auf den Bühnen den ganzen Nachmittag und Abend lang alle Highlights.

Wer will, kann selbst aktiv werden: Bei einem Musikquiz, bei dem die Besucher eine Reise durch die Geschichte der Pop-Musik unternehmen können, oder bei der Torschuss-Geschwindigkeitsmessung. Die jüngsten Besucher kommen im Bayern 1-Kinderland voll auf ihre Kosten. Die Bayern 1-Sommerreise 2012 besuchten insgesamt rund 60.000 Menschen. Das Familienfest gibt es heuer seit 15 Jahren.



MINI PACEMAN PREMIERE

AM 16.03.2013
VON 09.00 - 16.00 UHR



www.ah-graser.de
Hier erhalten Sie unsere
aktuellen Angebote zum
MINI Paceman.



[facebook.com/graser.traumautos](https://www.facebook.com/graser.traumautos)
Anfragen, Angebote,
Veranstaltungen uvm.

GRASER
TRAUMAUTOS AUS PRESSATH

MINI Vertragshändler / Autohaus Graser GmbH
Eschenbacher Str. 4 | 92690 Pressath | Tel.: 09644 92219-0



VERDECK RUNTER. FAHRFREUDE HOCH.

Wir laden Sie herzlich zum Start der **BMW AUF, UND DAVON WOCHE**n, am **16. März** ein. Erleben Sie die gesamte Bandbreite der BMW Cabrios und erhalten Sie einen Vorgeschmack auf grenzenlose Fahrfreude. Erleben Sie den **brandneuen BMW Z4 Roadster** und viele weitere BMW Cabrios bei einer **Probefahrt**. Freude am Fahren pur!

BMW AUF, UND DAVON WOCHE,
AM 16.03.2013 VON 09.00 - 16.00 UHR

BMW EfficientDynamics
Manager Verkauf, Markt/Fahrzeuge



www.ah-graser.de
Hier erhalten Sie unsere
aktuellen Angebote zum
BMW Cabrios



[facebook.com/graser.traumautos](https://www.facebook.com/graser.traumautos)
Anfragen, Angebote,
Veranstaltungen uvm.

GRASER
TRAUMAUTOS AUS PRESSATH

BMW Vertragshändler / Autohaus Graser GmbH
Eschenbacher Str. 4 | 92690 Pressath | Tel.: 09644 92219-0

OPEL SERVICE

DIE QUALITÄT ENTSCHEIDET.



Wir leben Autos.

Ihr Gebrauchtwagenspezialist im Kemnather Land!

Weitere Informationen erhalten
Sie an unserem Servicetelefon
09642 / 9214-0 oder bei einem
persönlichen Gespräch
in unserer Filiale.

MEMMEL
Automobile
Service und mehr...

Alte Amberger Str. 3
95478 Kemnath
Telefon 09642/9214-0
www.memmel.de



Apotheken-Tipp von
Vorstadt Apotheke
Seeleite 4
95478 Kemnath
Telefon 09642-7037050



Betäubungsmittel und Betäubungsmittelrezepte

Gelegentlich kann es vorkommen, dass Sie Ihre Medikamente auf einem besonderen, gelben Rezept verschrieben bekommen – einem sogenannten Betäubungsmittelrezept. Es dient der Verschreibung von Medikamenten, die von den Behörden besonders überwacht werden. Dazu zählen beispielsweise starke Schmerzmittel oder Tabletten gegen ADHS.

Für die Rezepte gelten vergleichsweise strenge Regelungen. So verlieren sie bereits eine Woche nach Ausstellung ihre Gültigkeit (ein rosa Rezept ist dagegen einen ganzen Monat gültig). Bitte planen Sie auch immer etwas Vorlaufzeit beim Einlösen Ihres Betäubungsmittelrezepts ein. Eventuell dürfen wir aufgrund der Rabattverträge Ihrer Krankenkasse nur eine ganz bestimmte Firma abgeben und müssen Ihr Medikament erst bestellen. Manchmal ist es auch erforderlich, dass wir nochmals Rücksprache mit Ihrem Arzt halten. Deshalb lassen sich Verzögerungen leider nicht komplett vermeiden.

Lösen Sie Ihr Betäubungsmittelrezept möglichst nicht erst Freitagnachmittag oder Samstagvormittag ein! Zu diesen Zeiten ist Ihr Arzt eventuell nicht mehr erreichbar und die Großhandlungen liefern in der Regel keine Betäubungsmittel mehr aus! Gerade bei Schmerzmitteln kann eine Verzögerung über das Wochenende höchst unangenehm sein!

Darüber hinaus sollten Sie auch nicht vergessen, dass Sie ein hochwirksames Arzneimittel bekommen haben. Bewahren Sie es außer Reichweite von Kindern auf und ändern Sie nicht eigenmächtig die Dosierung! Restmengen sollte nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Gerne nehmen wir angebrochene Betäubungsmittel zur Vernichtung kostenlos zurück.

Apothekerin Christine Wenig

Ein Leben als Musical

„Kolping on Tour“ führt am 3./4. August nach Fulda

Die Kolpingsfamilie Kemnath plant am 3./4. August 2013 eine Fahrt nach Fulda. Im Rahmen des Kolpingjahres 2013 wird im Schlosstheater Fulda das Kolpingmusical „Kolpings Traum“ aufgeführt. Besucht werden soll eine Vorstellung am Samstagnachmittag.



Anfang des 19. Jahrhunderts befindet sich ganz Europa in einem dramatischen Umbruch: Rasant verändern Revolution und Industrialisierung die Lebenswirklichkeit der Menschen. 1813 kommt in Kerpen der Sohn eines Schäfers zur Welt: Adolph Kolping. Nach der Volksschule absolviert der intelligente Junge eine Lehre zum Schustergesellen. Nun ist der Weg geebnet für ein beschauliches Handwerkerdasein - aber Kolping hat andere Pläne.... Das Musical „Kolpings Traum“ bettet Stationen der außergewöhnlichen Biografie Adolph Kolpings in ein spannungsgeladenes Panorama seiner Zeit. Mit packenden Songs, herausragenden Darstellern und einer fesselnden Handlung, schafft „Kolpings Traum“ einen neuen Blick auf einen bedeutenden Mann und seine Epoche. Weitere Infos unter www.kolping-musical.de.

Die Kosten betragen für Mitglieder der Kolpingsfamilie

Kemnath 89 Euro, für Nichtmitglieder 99 Euro. Im Preis ist enthalten: Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, Übernachtung im Zwei-, Drei oder Vierbettzimmer, Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Eintrittskarte zum Musical „Kolpings Traum“ (Kategorie I) sowie Brotzeit bei der Hinfahrt. Anmeldungen bei Roland Sächerl oder im Pfarramt, Rückfragen bei Roland Sächerl, Tel. 0179/9786469, roland_saecherl@web.de oder Alfred Kick, Tel. 09642/7046971.

Anmeldungen liegen am Schriftenstand in der Pfarrkirche und im Pfarramt aus. Überweisung/Einzahlung des Reisepreises auf das Konto der Kolpingsfamilie Kemnath bei der Raiba Kemnather Land, BLZ 770 697 64, Kto.-Nr. 211966, Betreff: Kolping on Tour.

hormonexpert

Zentrum für Hormone
und Stoffwechsel

Dr.med. Gerhard Eberlein
Internist / Diabetologe DDG

Diabetes
Schwerpunktpraxis
mit Fußambulanz

Dr.med. Uta Popp
Internistin / Endokrinologie
Diabetologie

Dr. med. Stephan Beck
Allgemeinarzt / Diabetologe DDG

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Neueinstellung von Typ 1 und Typ 2 Diabetes
- Diabetesschulungen (Typ 1, Typ 2, Schwangerschaftsdiabetes)
- Diagnostik und Management von Diabetes-Folgeerkrankungen
- Zertifizierte Fußambulanz
- Diagnostik und Therapie endokrinologischer Krankheitsbilder

Seeleite 4, 95478 **Kemnath**
Tel. 09642 7040080

Spinnereistraße 7, 95445 **Bayreuth**
Tel. 0921 1512390

www.hormonexpert.de

Gut.
Für die Menschen
in der Region.

Zuverlässig - kompetent -
an Ihrer Seite



Sparkasse
Oberpfalz Nord

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

„Familienhaus“ beim Frauenfrühstück

Der Katholische Frauenbund Kastl lädt am Samstag, 16. März, um 9 Uhr alle interessierten Frauen zum Frühstück ins Pfarrheim ein. Nach einem gemütlichen Frühstück referiert Familientherapeutin Angelika Kasseckert über „Das Familienhaus“. Anmeldungen nehmen Monika Fralix, Telefon 09642/2167 (ab 16.30 Uhr), und Marga Kukla, Telefon 09642/3756, entgegen. Anmeldeschluss ist der 14. März. Die Kosten betragen 6,50 Euro.

Kleines Gärtner-Abc „Gärtnern für Dummies“

Richtige Düngung, Pflanzen als Gestaltungselement sowie Baum- und Strauchpflege? – Zu diesen Fragen gibt der Kemnather Stadtgärtner Florian Frank am Donnerstag, 14. März, von 19 bis 21 Uhr Hobbygärtnern in der Realschule wertvolle Anregungen. Kursgebühr: Sechs Euro zuzüglich zwei Euro Materialbeitrag für Skript. Anmeldung bei der Volkshochschule Tirschenreuth, Telefon 09631/88205.

Moldauklöster und Dracula-Schloss

Vom 25. Mai bis 2. Juni bietet die Volkshochschule eine Studienreise nach Rumänien unter Leitung von Ingrid Leser an. Bei dieser neuntägigen Rundreise durch Siebenbürgen (Transsilvanien) werden die berühmten Moldauklöster besichtigt und es geht unter anderem zum Dracula-Schloss Burg Bran. Preis: 860 Euro im Doppelzimmer mit Halbpension in 4-Sterne-Hotels. Informationen bei der Volkshochschule Tirschenreuth, Telefon 09631/88-205.



Landgasthaus Busch
Kötzersdorf 17
☎ 09642/686 oder 914386
☎ 09642/914385
95478 Kemnath



- Jeden Sonntag Mittagstisch
- Gemütliche Gasträume, abtrennbar, für 25 bis 160 Personen
- Gutbürgerliche Küche
- Eigener Parkplatz
- Kinderspielplatz am Haus
- Spielecke in den Gasträumen
- Behindertengerechte Toiletten
- An Polterabend Plätze für 210 Personen
- Zeltverleih - Catering - Festbewirtung

Abzweigung B22 zwischen
Kemnath und Speichersdorf
Internet: www.landgasthaus-busch.de

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Busch mit Team

Gasthaus Zur Fantasie

Christa & Johann Sertl

Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915




- traditionelle Küche
- für Familien- und Betriebsfeiern bis zu 120 P
- Sonn- und Feiertags Mittagstisch
- 2 Bundeskegelbahnen

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Sertl mit Team

Glänzender Auftritt!

Wow-Ballerina
mit trendy Vorderkappe
im Metall-Look
nur **29,95 €**

Sonntag,
den 10.03.13
sind wir von
13.00 - 17.00 Uhr
für Sie da!



**Mittwoch
Nachmittag
geöffnet!**

Schuhhaus Bollmann

ERBENDORF

Kaiserberg 23
Telefon 09682-91358
info@schuh-bollmann.de

§

Anwalt-Tipp von

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT • GLAUCHAU

Röntgenstraße 11 a • 95478 Kemnath
Telefon: 09642 7098-0 • Telefax: 09642 7098-66



Aktuelle Änderungen im Mietrecht

Der Bundestag hat am 13.12.2012 das Mietrechtsänderungsgesetz beschlossen. Inhalt des Gesetzes sind u. a. Erleichterungen für Vermieter im Falle sog. Mietnomaden, die ihren mietvertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen und auf diese Weise oft erheblichen Schaden zufügen.

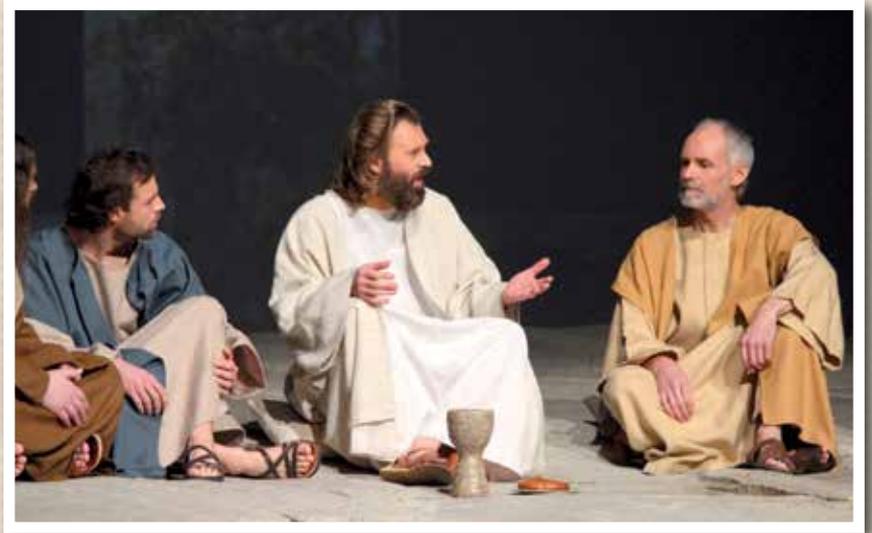
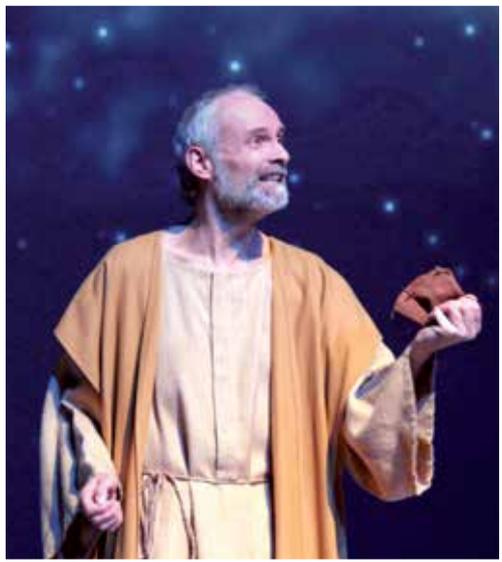
Einerseits soll das Gesetz verhindern, dass die Vermieter alleine durch die teilweise lange Dauer eines Gerichtsverfahrens wegen der ausstehenden Mieten und der Räumung einen wirtschaftlichen Schaden erleiden. Die Gerichte können künftig auf Antrag anordnen, dass der Mieter während der Dauer des Gerichtsverfahrens eine Sicherheit, im Regelfall laufende Geldleistungen, zu erbringen hat. Gewinnt der Vermieter, kann er auf diese Zahlungen zugreifen. Kommt der Mieter der Anordnung des Gerichtes nicht nach und leistet keine Zahlungen, kann das Gericht bereits im Rahmen einer einstweiligen Verfügung die Räumung der Wohnung anordnen.

Andererseits sollen Erleichterungen für die Räumung des Wohnraumes in Kraft treten. Hat das Gericht die Räumung angeordnet, kann sich der Vermieter künftig über den Gerichtsvollzieher den Besitz der Wohnung verschaffen, ohne einen - in der Regel beträchtlichen - Kostenvorschuss für den Abtransport und die anderweitige Einlagerung der Sachen des Mieters zahlen zu müssen. Es sollen auch Erleichterungen bei der Verwahrung und ggf. Vernichtung der im Regelfall unverwertbaren Sachen des Mietnomaden gelten.

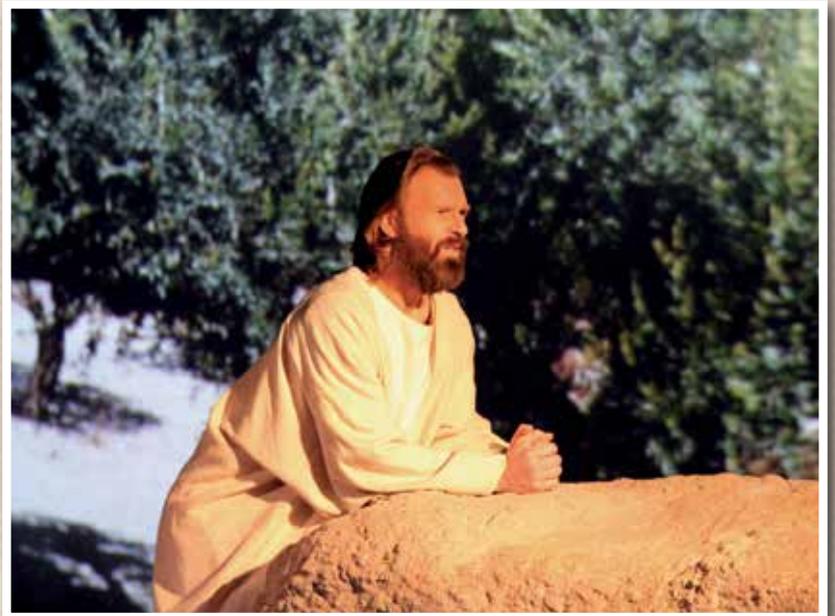
Zwischenzeitlich hat der Bundesrat im Februar 2013 beschlossen, dass das Gesetz nicht in einen Vermittlungsausschuss überstellt wird, sodass mit dem zügigen Inkrafttreten des Gesetzes gerechnet werden kann.

Matthias Thurau, Rechtsanwalt

IMPRESSIONEN PROBEN FÜR DIE KE



EN VON DEN MNATHER PASSION



Volker Diener geht von Bord

Realschul-Rektor in den Ruhestand verabschiedet



Höchstes Lob aus berufenem Munde bekam Realschuldirektor Volker Diener bei seiner Verabschiedung zu hören. „Die Realschule Kemnath hat einen sehr guten Ruf“, bestätigte ihm Maria Kinzinger, die Ministerialbeauftragte der Realschulen in der Oberpfalz, „das hat sicher auch mit dem Schulleiter zu tun.“ Mit Begeisterung, Kreativität und vorbildlichem persönlichen Einsatz habe er mit einem sehr aufgeschlossenen, motivierten Kollegium ein attraktives und überzeugendes Schulprofil geschaffen. „In Ihrer fast zehnjährigen Amtszeit ist die Schülerzahl kontinuierlich gestiegen“, lobte sie.

Jetzt sei die Realschule Kemnath mit 39 Klassen und 1020 Schülern die drittgrößte Realschule in der Oberpfalz. Sein Führungsgrundsatz, jedes Jahr eine Neuerung einzuführen, habe sich in einer vortrefflichen Erfolgsbilanz niedergeschlagen. Als positive Beispiele nannte sie die Einführung der offenen und der gebundenen Ganztageschule, den bilingualen Zug, die grenzüberschreitenden Schulpartnerschaften mit einer französischen und zwei tschechischen Partnerschulen und die Kooperationen mit der Mittelschule Kemnath und dem Gymnasium Eschenbach.

„Mit Volker Diener hatten wir an dieser Schule eine Persönlichkeit, die Ruhe ausstrahlte, nicht unüberlegter Reformhektik verfiel, son-

dern wirklich innovativ unterwegs war“, lobte Landrat Wolfgang Lippert den scheidenden Realschuldirektor. Zu seinen besonderen Verdiensten zählten unter anderem die Ausbildungsmessen in den Räumlichkeiten der Real- und der Mittelschule.

Als „Sparfuchs“ habe er die Möglichkeit von Sponsoren ausgeschöpft und immer ein finanzielles Polster innerhalb des Budgetrahmes parat gehabt. „Am Ende deiner Schulzeit danken wir dir für deine wertoffene Erziehung, deine pädagogische Zielsetzung und dein Organisationsstalent“, schloss Lippert, „sie verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung.“

Auch Bürgermeister Werner Nickl stellte dem Kapitän des Schiffes „Realschule“ ein sehr gutes Zeugnis aus. Als Beispiele nannte er unter anderem die Bushaltestelle an der Goldbergstraße, den Tschechisch-Unterricht für die Partnerstadt Nepomuk, die Schulprojekte für die Belegung der Kemnather Innenstadt und die Müllsammelaktionen in der Flur. „Die Chemie zwischen uns stimmte einfach“, erklärte Nickl, „zum Wohle der Realschule und der Stadt Kemnath haben wir sehr gut zusammengearbeitet.“

Dankesworte sprachen auch Elternbeiratsvorsitzender Martin Häupler, Personalratsvorsitzende Katrin Schmidt und Schülersprecherin Melissa Spies. „Für mich waren es zehn glückliche Jahre an dieser Schule“, sagte Diener, „Kemnath war die Krönung meiner beruflichen Laufbahn.“ Besonders glücklich sei er darüber, dass aus der dienstlichen Zusammenarbeit mit dem Landrat, dem Bürgermeister und mehreren Schulleitern Freundschaften entstanden seien.

Text und Foto: jzk

Vieles geboten im Kössler-Jahr

Am 23. November Auftritt der „Singphoniker“



Die Büste Hans von Küsslers steht im Alten Schulhaus in Waldeck

Zahlreiche Aktivitäten hat der HuK Waldeck anlässlich des Kössler-Jahres geplant. Das Konzert der „Singphoniker“ am 23. November in der Realschulturnhalle ist der absolute Höhepunkt des Jahres. Die „Singphoniker“ gelten als Stern am deutschen „a-Cappella-Himmel“ und präsentieren Werke von Kössler. Karten dazu gibt es über www.okticket.de. Karl-Heinz Malzer von der CSG Pressath will ebenfalls Kössler-Werke aufführen. Die Chorwerkstatt Bayreuth „Cantabile“ unter der Leitung von Nicola Rupprecht wird ebenfalls ein Konzert in der Pfarrkirche geben und zwar am 27. Oktober. Diese Gruppe war bereits im vergangenen Jahr in Waldeck zu Gast und bringt Chorwerke von Kössler, Reger und Brahms zu Gehör. Uschi Steppert und Karl-Heinz

Kuhl machen ebenfalls mit und treten ebenfalls in der Pfarrkirche Waldeck am 21. April auf. Sie warten mit Werken von Kössler, Bartok, Brahms und Reger auf. Weiter wird von Josef Brunner und Harald Bothner eine Kössler-Ausstellung im Alten Schulhaus organisiert und gestaltet. HuK-Vorsitzender Georg Wagner dankte Josef Brunner für seine Ausführungen und bisherigen Bemühungen. Er wies weiter auf eine Matinee in der Karlshalle in Ansbach am 23. Juni hin. Dabei führen Ansbacher Künstler Vokal- und Instrumentalwerke von Hans von Küssler auf. Die Moderation dabei hat Gunda Schrickler, die Herausgeberin der Kössler-Biografie. Der HuK wird mit einer Abordnung vertreten sein. Weitere Infos unter www.markt-waldeck.de **Text und Foto: hl**

600 m² Verkaufsfläche **Schuh & Sportparadies** Riesige Auswahl zu günstigen Hauspreisen

KUHBANDNER

Weidenberg • Winterring 15 • Telefon 09278/98494

Start in den Frühling mit der neuen Kollektion!
modisch, chic und preiswert!

Chorgesang für guten Zweck

Benefizkonzert für DONUM VITAE am 28. April

Das Gesangsensemble „KuhlVoices“ und die „Weidener Notenstrolche“ sowie der Männerchor Parkstein gestalten am 28. April um 16 Uhr in der Klosterkirche Speinshart ein Benefizkonzert zu Gunsten von DONUM VITAE in Bayern e.V.

„KuhlVoices“, 20 Mädchen im Alter von 15 – 22 Jahren, begeistern ihre Zuhörer mit einem gemischten Repertoire, das von Klassik, Romantik über Jazz bis hin zur modernen Volksmusik reicht. Beide Chöre erhielten die Auszeichnung „Leistungschor“ der Leistungsstufen B und C vom fränkischen Sängerbund. Bei regelmäßigen Auftritten bei Kirchen- und Benefizkonzerten, Hochzeiten oder sonstigen festlichen Anlässen singen die Chöre mit Begeisterung. Auch der Männerchor Parkstein darf die Bezeichnung Leistungschor in der Leistungsstufe B führen. Das Benefizkonzert gestalten

die drei Chöre gemeinsam, die Chorleitung aller Chöre hat Elvira Kuhl inne. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden werden gerne entgegengenommen.

DONUM VITAE in Bayern e.V. ist Träger der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen für das Einzugsgebiet Weiden, Neustadt a.d. Waldnaab und Tirschenreuth. DONUM VITAE heißt Geschenk des Lebens. Doch nicht immer können Frauen ihre Schwangerschaft als solches empfinden.

In der Beratung wird kostenlos Hilfestellung für Frauen und deren Angehörige während und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt sind sexualpädagogische Angebote für Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren. Grundlage für die Arbeit bei DONUM VITAE ist das christliche Menschenbild.

„Six Pack“ und Lizzy Aumeier

Noch sind es einige Monate bis zu diesem „Kulturkracher“ in der Kemnather Mehrzweckhalle – der Vorverkauf hat aber jetzt schon begonnen: Am 22. Juni gastiert um 20 Uhr die a-capella-Formation „Six Pack“ mit ihrem neuen Programm „Die hänselnde Gretel“. Im Märchenland hat sie die Macht übernommen und Musik verboten. Auf der Suche nach dem sagenumwobenen, erlösenden „Dancing King“ stolpern die sechs Bayreuther Gesangszauberer durch den tiefen dunklen Wald, kommen prompt vom rechten Wege ab, landen in der Realität und kriegen alles in den falschen Hals. Als Wolf, Zwerg, Fee und eine ganze Königssippe haben sich die Sechs nicht nur gegenseitig in der Wolle, sondern zerlegen auf ihrer Odyssee völlig unschuldige Songs von Adele, Puccini und Paolo Conte, aber auch nicht ganz so unschuldige beispielsweise von Boney M., Nana Mouskouri und der Spider Murphy Gang.

„Sex und Macht“ – so heißt das neue Programm von und mit Lizzy Aumeier, mit dem sie am 5. Januar 2014 in der Mehrzweckhalle Kemnath gastiert. Am Klavier wird sie begleitet von Tatjana Shapiro. Die Welt wird immer verrückter und dreht sich immer schneller, aber es gibt einen Typ Herrscher, die nie auszusterben drohen und die Frauen, die mit ihrer Erotik diese Männer zu beeinflussen wussten: Von Alexander dem Großen, über Berlusconi bis hin zu Zappa, von Antastasia, über Madonna bis zu Ypsilanti. Skandal, Sex, Geheimnisse - alles, was Sie bisher nicht wussten, erfahren Sie hier.

Tickets für beide Veranstaltungen gibt es für jeweils 21 Euro in Kemnath im Reisecenter Märkl, im „Bücherladen“ Kemnath, bei www.nt-ticket.de oder www.okticket.de sowie bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen.



Doris+Hans
SCHIPPL
UHREN & SCHMUCK




Stadtplatz 7 - 95478 Kemnath
Tel. 09642-7591

**HÖRGERÄTE
KÖNNEN HELFEN!**



**GUTES (AUS)-SEHEN
& HÖREN**

SCHIPPL
AUGENOPTIK





SCHIPPL
AUGENOPTIK
mit 2500
Brillenfassungen
bekannter Hersteller
zur Auswahl!



bei
SCHIPPL:

Stadtplatz 7 - 95478 Kemnath
Tel. 09642-7591



Neuer Vorsitzender

Wolfgang Raps führt Hubertusschützen

Nach dem allzu frühen Tod des langjährigen Vorsitzenden und Motors der Kastler Schützen Reinhold Kneidl standen diese vor der Aufgabe, eine neuen Vorsitzenden zu finden und eine handlungsfähige Führungsmannschaft aufzustellen. Die Führungsriege der Schützen konnte sich im Vorfeld auf einen Namen einigen, der den Mitgliedern dann vorgeschlagen wurde. Somit wurde Wolfgang Raps mit überwältigender Mehrheit zum neuen Vorsitzenden der Sportschützen Einigkeit Hubertus gewählt.

Der 36-Jährige ist mit den Hubertusschützen seit seiner Kindheit verbunden. Bereits mit elf Jahren trat der im Kastler Ortsteil Weha aufgewachsene neue Vorsitzende dem Verein bei. Seitdem ist er aktiver Gewehrschütze. In dieser Zeit konnte er zahlreiche Erfolge für die Kastler Schützen erzielen, darunter zweimalig den Titel des 1. Deutschen Meisters im Luftgewehr (Einzel und Mannschaft). Erfahrungen in der Vereinsarbeit machte Wolfgang Raps im Vereinsausschuss, dem er 15 Jahre lang als stellvertretender Jugendleiter und Beisitzer angehörte. Sechs Jahre war er auch Jugendleiter im Gau Armesberg.

Der beruflich als Technischer Zeichner im Bereich Maschinenbau tätige Raps hat da-

rüber hinaus umfangreiche Erfahrung im Umgang mit der technischen Ausstattung des Schützenheims.

Bei der Besetzung der weiteren Positionen in der Vorstandschaft hielt man sich an bewährte Personen. Zum 2. Vorsitzenden wurde erneut Alfons Raps gewählt. Den Posten des 1. Schützenmeisters hat Andreas Danowski inne, zum stellvertretenden Schützenmeister wurde Martin Merkl gewählt. Die Kasse verwaltet weiterhin Hermann Janke, 1. Schriftführer ist Klaus Wöhrli. Neu in die Vorstandschaft gewählt wurde Lukas Haberkorn als 1. Jugendleiter. Verantwortlich für die Wirtschaft im Schützenhaus und damit auch für die Betreuung von Veranstaltungen sind Evi Frank und Hedwig Raps.

Text und Foto: mkk



Wolfgang Raps ist neuer Vorsitzender der Kastler Hubertusschützen

Suche Montagehelfer/in für Vollzeit im TOR und TÜR-Bereich zum sofortigen Eintritt

Voraussetzungen:

- Fachkenntnisse im Bereich Sektionaltore und Türen
- Schlosserkenntnisse
- Leitern steigen
- Teamarbeit

Biete:

- guter Verdienst
- abwechslungsreiche Tätigkeit



Fa. Faltermeier Peter, Montageservice für Tür und Tor
Unterer Markt 21a - 95478 Kemnath/Waldeck
Tel.: 0160 / 94931096

50Plus-Messe in Tirschenreuth

Breite Information am 17. März im Kettelerhaus

Am 17. März ist es soweit. Tirschenreuths erste 50Plus-Messe öffnet ab 10 Uhr seine Pforten. Bei freiem Eintritt können sich die Besucher über das breite Angebot der 46 Aussteller informieren. Durch die Kooperation zwischen der Stadt Tirschenreuth, dem Regionalmanagement Bayern und dem Veranstalter Dieter Kosnowski wird im Tirschenreuther Kettelerhaus der Bevölkerung eine interessante und abwechslungsreiche Präsentation geboten. Unternehmen sowie Hilfsdienste werden die neuesten Trends, Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen aus den unterschiedlichsten Bereichen für die Altersgruppe 50Plus näher bringen. Zahlreiche Spezialisten ihres Faches stehen vor Ort Rede und Antwort. Es wird unter anderem über gesunde Ernährung informiert. Tipps für Mode, Haarschnitt und Styling, Gesundheit und Wellness werden vermittelt, über betreutes Wohnen und ambulante Pflege sowie gesundes Sitzen und Liegen Auskunft erteilt. Ab 11 Uhr bereichern Fachvorträge in stündlichem Rhythmus das Angebot. Unter der Leitung von Regionalmanagement Bayern-Geschäftsführer Manfred Dietrich werden ab 16 Uhr Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben zum Thema „Demografischer Wandel in unserer Region“ ihre Erkenntnisse mitteilen und ihre Auffassung zu diesem Thema darstellen, sowie die Aktivitäten innerhalb Ihres Wirkungskreises erläutern. Die Redner sind Landrat Wolfgang Lippert, die Bürgermeister Franz Stahl (Tirschenreuth), Jürgen Pinner (Pullenreuth), Roland Grillmeier (Mitterteich) und Werner Nickl (Kemnath) sowie Prof. Dr. Lothar Koppers (Direktor des Institutes Agira Waldsassen/Dessau) und Berthold Kellner (Geschäftsführer Lebenshilfe KV Tirschenreuth e.V.). Für die 50Plus-Messebesucher stehen Parkplätze in der Nähe des Kettelerhauses kostenlos zur Verfügung. Das Programm und weitere Informationen können vorab im Internet über www.conetworx.de eingesehen werden.

Kompetenz schafft Perspektiven



Für ein renommiertes Kundenunternehmen aus der Elektronikbranche mit Sitz in Eschenbach i.d.Opf. suchen wir innerhalb mehrerer Abteilungen ab sofort

Produktionsmitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Be- und Entstückung von Maschinen und Automaten
- Beschichtung von Kupferplatten
- Qualitätsprüfung sensibler Leiterplatten mittels Lupe/Mikroskop
- Dokumentation der Prüfergebnisse
- Verpackung der Erzeugnisse

Unsere Anforderungen:

- Schicht- und Wochenendschichtbereitschaft
- Führerschein und PKW (aufgrund der Schichtzeiten)
- sehr hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- Denken und Handeln im Sinne des Unternehmens

Wir bieten Ihnen einen langfristigen Einsatz in der AÜ, mit der Option auf Übernahme durch unseren Kunden, sowie einen attraktiven Stundenlohn in Höhe von **€ 12,47** zuzüglich steuerfreier Schichtzulagen. Gestalten Sie mit uns Ihre berufliche Karriere.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post.

diwa Personalservice GmbH · Meistersingerstraße 2 · 95444 Bayreuth
Tel. 0921 151261-0 · bayreuth@diwa-personalservice.de
www.diwa-personalservice.de

Im Top-Zustand

Wanderwart Uwe Schimpf berichtete

Bei der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereins stellte Wanderwart Uwe Schimpf das zu betreuende Wegenetz vor und gab einen umfangreichen Bericht über die anfallenden Arbeiten. Wie er mitteilte, umfasst das Wegenetz des HuK 63 Kilometer und diese wurden in 121 Stunden zwischen April und September überarbeitet. Die entsprechende Betreuungserklärung wurde an den OWV weitergegeben. Daneben sind in den verschiedenen Bereichen Pfähle für Markierungs- und Hinweisschilder ersetzt oder neu aufgestellt worden. Mit dem neuen Hauptwegewart des OWV Josef Rieder wurde Kontakt aufgenommen. Eine erste Maßnahme war, dass verschiedene neue Holzschilder mit wetterfesten Aufklebern zur Verfügung gestellt wurden. Auf der Burgruine selbst wurde ebenfalls ein Wegehinweis aufgestellt. In diesem Zusammenhang berichtete Schimpf,

dass 2012 der Besucherstrom auf dem Schlossberg alle bisherigen Zahlen übertroffen hat. Die meisten, so konnte er feststellen, kamen als Wanderer. Einige der Wanderwege führen direkt über den Schlossberg, unter anderem auch die beiden OWV-Hauptwanderwege „Main-Donau-Weg“ und der „Blaue Genuss-Steig“. Schimpf ging auch auf die größeren Wandergruppen ein, die sich angemeldet auf die Burgruine begaben. Leider, so Schimpf, müsse auch darauf hingewiesen werden, dass durch Mountainbikes, bedingt durch Bremsspuren, Schäden entstehen, die bei ein bisschen Verunfallt nicht sein müssten. Am schlimmsten ist es, wenn sich solche Besucher nicht an die Wege halten und quer durchs Gelände fahren. Zu beobachten war auch, dass sogar Autos auf die Burgruine fahren. Aus diesem Grunde wurden zusätzliche Schilder aufgestellt.

Text und Bild: hl

Kindergarten Waldeck besuchten Lea-Gruppe

Es ist schon ein guter Brauch, dass sich die Lea-Gruppe der Pfarrei mit den Kindergartenkindern jährlich einige Male trifft. Zum einen freuen sich die Kinder, wenn sie mit den Senioren zusammenkommen, und zum anderen können diese wiederum sehen, wie sich ihre Enkel im Kindergarten St. Anna weiter entwickeln. Vor einigen Tagen war es wieder so weit und die Kindergartenkinder kamen nach dem Seniorengottesdienst und dem gemeinsamen Frühstück, um ein

paar gemeinsame Stunden zu erleben. Zunächst sangen die Kinder ein Begrüßungslied, in dem sie sich namentlich vorstellten. Fingerspiele, Tänze und weitere Lieder trugen sie vor. Die Senioren wiederum brachten sich ebenfalls musikalisch mit ein und sangen einige Lieder. Karl Pinzer, der Leiter der Lea-Gruppe, selbst trug einige interessante Geschichten vor und berichtete, wie es früher war, als sie selbst noch Kinder waren.

Text und Foto: hl



Neue Bauspartarife ab 01. April 2013



**Bis zum
31.03.2013
noch die tollen
Guthabenzinsen
sichern und die
Option auf die
günstigsten
Darlehenskonditionen!**

**Wir beraten Sie gerne!
Bitte vereinbaren Sie
einen Termin!**

**Telefon: 09642/7090-0
info@raiba-kem.de
www.raiba-kem.de**

 **Raiffeisenbank
Kemnather Land - Steinwald eG**



Arzt-Tipp von

**Kinder- und Jugendärztin
Ulrike Werner-Jung
Stadtplatz 9
95478 Kemnath**



Rotavirus-Schluckimpfung

Zwei Impfstoffe stehen zur Verfügung gegen die drohlichen Durchfälle bei Kindern. Sie können bereits im Alter zwischen dem 2. u. 6. Monat gleichzeitig mit den üblichen Mehrfachimpfungen gegeben werden.

Die Rotaviren sind die mit Abstand häufigste Ursache von Durchfällen im Baby- und Kleinkindalter. Die Durchseuchung bis zum 5. Geburtstag liegt bei 95 Prozent. Zehn Viren reichen zur Ansteckung. Die höchste Erkrankungsrate liegt bei Kindern unter 2 Jahren. Meistens werden die Durchfallerreger durch die stuhlverschmierten Hände übertragen oder auch in Gemeinschaftseinrichtungen durch Handtücher. Möglich ist die Ansteckung aber auch wie bei der Erkältung - durch Husten, Niesen und Speichel. Die Infektion tritt vor allem im Winter, insbesondere in den Monaten Februar und März auf. Nachdem sie sich in den Darmzellen festgesetzt haben beginnen die Viren mit ihrem zerstörerischen Werk. Sie lähmen die Arbeit der Darmschleimhaut. Die Darmzotten können ihre eigentliche Aufgabe, der Aufnahme von Nährstoffen und Flüssigkeit nicht mehr nachkommen. Es entsteht ein wässriger Durchfall, der meist von Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen und Fieber begleitet wird, häufig verbunden mit heftigen Bauchschmerzen. Mehr als 20 Brech- oder Durchfallepisoden pro Tag sind möglich. Der Durchfall kann zwei bis sechs Tage dauern. Die Schwere der Erkrankung reicht vom harmlosen Verlauf bis zu schweren lebensbedrohlichen Erkrankungen. Eine Krankenhauseinlieferung um dort durch Tropf-Infusionen die verlorene Flüssigkeit und Mineralsalze wieder auszugleichen wird dann dringend notwendig. Prof. Dr. Heining, Mitglied der Ständigen Impfkommission = STIKO rät: „Die Impfung stellt einen guten Individualschutz dar und kann zu einem wesentlichen Rückgang der Hospitalisation von Säuglingen und Kleinkindern in Deutschland führen.“ Die Impfung nützt aber auch der ganzen Familie, da die Virusinfektion auch die größeren Geschwister und Eltern erfassen kann.

Ulrike Werner-Jung

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Februar 2013

wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:



18.02.2013

Geburtsort Tirschenreuth
Emely Nadine Philipp
Eltern: Thomas und Tania
Margareta Philipp, geb. Korn,
Kemnath, Erbdorfer Str. 44

11.02.2013

Sterbeort Kemnath,
Theres Vökl geb. Vökl,
98 Jahre, Kemnath,
Paul-Zeidler-Str. 1

16.02.2013

Geburtsort Bayreuth
Hanna Martina und Luisa Anja
Baumann
Eltern: Thomas Michael und
Anita Luise Baumann, geb.
Fraunholz, Kastl, Bergstr. 23

13.02.2013

Sterbeort Kemnath,
Maria Elisabeth Heindl, geb.
Doser, 88 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

19.02.2013

Geburtsort Bayreuth
Franz-Frederik Schmid
Eltern: Franz-Gregor und Har-
riet Schmid, geb. Bindewald,
Kemnath, Wunsiedler Str. 40

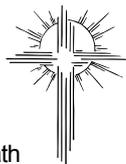
18.02.2013

Sterbeort Kemnath,
Anna Koskowski,
geb. Serfl, 85 Jahre,
Kemnath, Fortschau Nr. 12

20.02.2013

Sterbeort Kemnath,
Elisabeth Ursula Maria Som-
mer, geb. Suckel, 79 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Sterbefälle:



05.02.2013

Sterbeort Kemnath
Alfons Johann Schreyer, 92
Jahre, Kemnath,
Paul-Zeidler-Str. 1

20.02.2013

Sterbeort Neustadt a.d.
Waldnaab
Ludwig Josef Pinzer, 80 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

06.02.2013

Sterbeort Kemnath
Thomas Joachim Speckner,
45 Jahre,
Kemnath, Wunsiedler Str. 32

26.02.2013

Sterbeort Marktredwitz
Max Josef Bundscherer,
79 Jahre, Kemnath,
Paul-Zeidler-Str. 1

09.02.2013

Sterbeort Weiden i.d.OPf.,
Rosa Heß geb. Burger,
83 Jahre, Kemnath,
Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließungen:



01.02.2013

Heiratsort: Immenreuth
Thomas Philipp und Tania
Margareta Korn, Kemnath,
Erbdorfer Str. 44

10.02.2013

Sterbeort Kemnath,
Berta Schiml geb. Bauer,
84 Jahre, Kemnath,
Paul-Zeidler-Str. 1

23.02.2013

Heiratsort: Kemnath
Klaus Gerhard Bothner und
Sabrina Lieselotte Dostler,
Kemnath, Köglitz Nr. 26

SV-Preisschafkopf am 23. März

Der Sportverein Waldeck hält am Samstag, 23. März, ab 20 Uhr in der Übungshalle auf dem Sportgelände seinen alljährlichen Preisschafkopf ab.

Die beiden Hauptpreise sind 200 und 100 Euro. Daneben stehen viele wertvolle Preise für die Teilnehmer zur Verfügung. Unter allen Teilnehmern wird wieder ein halbes Schwein verlost. Daneben werden wieder Presssäcke und Wurstspezialitäten versteigert. Alle Schafkopffreunde sind herzlich eingeladen. hl

Premiere im Landkreis

Digitalfunk beim Waldecker Faschingszug erstmals getestet

Den richtigen Rahmen für einen grundlegenden Test des neuen „Digitalfunks“ im Bereich der Feuerwehren bot der Waldecker Faschingszug. KBM Ottmar Böhm hat diesen Probelauf, der zum ersten Mal im Landkreis Tirschenreuth durchgeführt wurde, ermöglicht. KBM Alois Schindler, der zusammen mit den Wehren seines KBM-Bezirkes die Absperrungen und Einweisung der Parkplätze vorgenommen hatte, gab nach dem Zug ein sehr positives Ergebnis des Testes bekannt. Er teilte mit, dass der Digitale Funk im nächsten Jahr eingeführt wird und man im Landkreis noch über keine Erfahrungen damit verfüge. Der Faschingszug des WCW bot sich daher ideal als Testfläche an. Zusammen mit Ottmar Böhm und den Verantwortlichen der FF Waldeck, Kommandant Uwe Libowsky und seinem Stellvertreter Peter Köstler, hat Schindler den Funk vor allem neben Blaskapellen und mitten

unter den Besuchern getestet. Danach war festzustellen, dass allgemein eine wesentlich verbesserte Funkqualität mit den neuen Geräten zustande gekommen ist. Die Verständigung war einwandfrei und die Verbindungen konnten störungsfrei bewerkstelligt werden. Nebengeräusche waren nicht auszumachen und Störungen somit nicht festzustellen.

Schindler räumte weiter mit den in der Bevölkerung teilweise vorherrschenden Vorurteilen beim Digital-Funk auf. So könnten damit fast 2/3 der Masten eingespart werden, wenn auch die dann noch vorhandenen entsprechend umzurüsten sind. Insgesamt waren 54 Feuerwehrkameraden im Einsatz, die von den Wehren Atzmansberg, Guttenberg, Kastl, Löschwitz, Reuth b. Kastl, Schönreuth, Unterbruck, Zwergau und Waldeck bereitgestellt wurden. **Text und Foto: hl**



Testete den Digitalfunk in Waldeck KBM Ottmar Böhm (r.), KBM Alois Schindler (2.v.l.) sowie die Waldecker Kommandanten Uwe Libowsky (2.v.r.) und Peter Köstler (links).

<p>Priebe TAXI <small>Inh. Stefanie Baier</small> Wunsiedler Str. 20 95478 Kemnath info@taxi-priebe.de ☎ 09642 2412 ☎ 09642 7599</p>	<p>Taxifahrer(in) auf Minijobbasis gesucht Raum KEM/Speichersdorf Industriestr. 9 95469 Speichersdorf info@taxi-priebe.de ☎ 09275 1656 ☎ 0800 0 PRIEBE <small>7 7 4 3 2 3</small></p>
--	--

Arbeitsreiches Jahr Ritterbund blickt zurück

Beim diesjährigen Jahreshauptkapitelum des Ritterbundes Waldeckh zue Kemenatha stellte Großmeister Werner von Podewils (Werner Ponnath) fest, dass die Recken und Burghfrauen ein arbeitsreiches Jahr hinter sich haben. Vor allem waren auch einige auswärtige Termine wahrzunehmen. Wichtig sei gewesen, dass man drei junge Knappen gewinnen konnte, die sich zu den ritterlichen Idealen bekennen. Der Großmeister ging kurz auf die einzelnen Kapitelums ein und hob besonders das Weihnachtskapitelum heraus, das alljährlich zu den schönsten und eindrucksvollsten zählt. Mit dem Besuch von Steigbügeltrunk und Burghgartenfest könne man sehr zufrieden sein.

Er nannte auch die Fahrten zu auswärtigen Bünden wie die Investitur des Großmeister in Regensburg sowie des Hochmeisters des Deutschen Ritterbundes Konrad von Winterstetten in Eichstätt. Anwesend war ein Fähnlein beim Drachenstich in Furth im Wald, wo auch die gute Beziehung zu dortigen Ritterbund Deutsches Heim gepflegt wurden und man beim Festzug vertreten war. Am alljährlichen Großmeisterkonvent in Eichstätt mit Neuwahlen und dem Großmeistertreffen in Pfaffenberg war man dabei. Besonders ging der Großmeister auch

auf den Besuch von Edith Lippert zum Steigbügeltrunk ein, wo ihr der Bund eine Spende für die Aktion Lichtblicke überreichte.

Der Großmeister teilte mit, dass bei der Heizung in der Burgh dringend Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Damit dürfte der Burghsäkel deutlich belastet werden. Die entsprechenden Kostenberechnungen werden vorgenommen und dann im Burghrat besprochen. Dabei wird auch auf Energie-sparmaßnahmen Rücksicht genommen. An eigenen Veranstaltungen im laufenden Jahr nannte der Großmeister das Burghgartenfest am 15. und 16. Juni auf dem Vorplatz zur Burgh und in der Burgh selbst. Die Monatskapitel finden am 6. März, 13. April, 11. Mai, 13. Juli und 14. September statt. Weiter ist das Kirwakapitel mit Weinabend auf 12. Okt., das Totenkapitel mit vorangehendem gemeinsamen Kirchgang am 9. Nov. und das Weihnachtskapitel auf den 14. Dezember festgelegt. Außerdem steht in der ersten Hälfte des Jahres noch ein Ritterschlag an.

Abschließend rief der Großmeister alle Recken dazu auf, auch in Zukunft Werbung für die Rittersache im Bekannten- und Verwandtenkreis zu machen. Junge Knappen seien auf der Burgh nach wie vor willkommen. **hl**

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege  Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus 

Der Bunte AWO-Laden  Mobiler Hilfsdienst 

Altenpflege 

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon **09642/541** **März**

Donnerstag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **14.03.2013**

Riesenschaschlik mit Reis oder Pommes Frites

Karfreitag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **29.03.2013**

Feine Fischspezialitäten 

Ostern Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **31.03. und 01.04.2013**

Feinste Braten und Osterspizialitäten

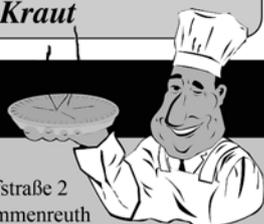
Donnerstag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **04.04.2013**

Riesenschweinshaxe mit Knödel und Kraut

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team

Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Sa	ab 15.30	Bahnhofstraße 2 95505 Immenreuth Tel 09642 / 541 Fax 09642 / 703598
	So, Fei.	ab 9.00	
Küche	Di-Sa	17.00-22.00	Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00	
	Mo	Ruhetag	



Steuer-Tipp von

KICK - GROSSER
Steuerberater

92637 Weiden: 92648 Vohenstrauß: 95478 Kemnath:
Mosesstraße 58 Haiden Straße 1 Max-Regen-Straße 1
Tel. 0961 21001 Tel. 09651 9203-0 Tel. 09642 7546
Fax 0961 25515 Fax 09651 9203-20 Fax 09642 914010
wen@kick-grosser.de voh@kick-grosser.de kem@kick-grosser.de

Informationen zur Steuerklassenwahl für das Jahr 2013

Ehegatten, die beide Arbeitslohn beziehen, können wählen, ob sie beide in die Steuerklasse IV wollen oder ob der Höherverdienende nach Steuerklasse III und der andere nach Steuerklasse V besteuert werden will. Die Kombination III/IV ist so gestaltet, dass die Steuer beider Ehegatten der Jahressteuer entspricht, wenn der in Steuerklasse III eingestufte Ehegatte ca. 60 Prozent, der in Steuerklasse V eingestufte ca. 40 Prozent des gemeinsamen Arbeitseinkommens erzielt. Bei abweichenden Verhältnissen kann es zu Steuernachzahlungen kommen. Aus diesem Grund besteht bei der Kombination III/IV generell die Pflicht zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung. Zur Vermeidung von Nachzahlungen bleibt es den Ehegatten daher unbenommen, sich für die Kombination IV/IV zu entscheiden. Zudem besteht die Möglichkeit, das Faktorverfahren zu wählen.

Auswirkungen der Steuerklassenwahl oder des Faktorverfahrens

Bei der Wahl der Steuerklassenkombination oder der Anwendung des Faktorverfahrens sollten die Ehegatten daran denken, dass die Entscheidung auch die Höhe der Entgelt-/Lohnersatzleistungen, wie Arbeitslosengeld I, Unterhaltsgeld, Krankengeld, Versorgungskrankengeld, Verletzengeld, Übergangsgeld, Elterngeld und Mutterschaftsgeld oder die Altersteilzeit beeinflussen kann. Eine vor Jahresbeginn getroffene Steuerklassenwahl wird bei der Gewährung von Lohnersatzleistungen grundsätzlich anerkannt. Wechseln Ehegatten im Laufe des Kalenderjahres die Steuerklassen, können sich bei der Zahlung von Lohnersatzleistungen unerwartete negative Auswirkungen ergeben.

Ein Steuerklassenwechsel oder die Anwendung des Faktorverfahrens im Laufe des Jahres 2013 kann in der Regel nur einmal beantragt werden. Nur in den Fällen, in denen im Laufe des Jahres 2013 ein Ehegatte keinen Arbeitslohn mehr bezieht oder verstirbt, kann das Wohnsitzfinanzamt bis zum 30.11.2013 auch noch ein weiteres Mal einen Steuerklassenwechsel vornehmen oder das Faktorverfahren anwenden. Das Gleiche gilt, wenn ein Ehegatte nach Arbeitslosigkeit wieder Arbeitslohn bezieht, nach Elternzeit das Dienstverhältnis wieder aufnimmt oder wenn sich die Ehegatten im Laufe des Jahres auf Dauer trennen.

Der Antrag ist von beiden Ehegatten gemeinsam mit dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Antrag auf Steuerklassenwechsel bei Ehegatten“ vorzunehmen. Bei der Wahl des Faktorverfahrens sind zusätzlich die voraussichtlichen Arbeitslöhne des Jahres 2013 anzugeben.

Elmar Grosser

Hinter den Kulissen der Kita L-La-Löhle

Komm mit ins Zahlenland

In den nächsten Wochen werden sich die Pinguinkinder auf eine spannende Spurensuche begeben. Als Zahlendetektive wollen wir herausfinden, wie unglaublich viele Dinge um uns herum mit Mathematik zu tun haben. Die Kinder malten und bastelten im Vorfeld, so dass unser Nebenraum zu einer gelungenen Zahlen-Lernwerkstatt wurde. Das mathematische Denken beginnt nicht erst im Schulalter, bereits die Kindergartenkinder haben einen Sinn für den Zauber der Mathematik, dies zeigt sich bereits in ihrem täglichen Spielverhalten. Da werden Bonbons geteilt, Freunde gezählt, Türme gebaut oder im Kaufladen bezahlt. Jeden Tag benutzen Kinder beim Spielen Mathematik, ohne es zu realisieren.

Es gibt viele Möglichkeiten, um gerade Kinder neugierig auf ihren Besuch im Zahlenland und



das genaue Kennenlernen der Zahlen im Bereich 1-10 zu machen. Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Mit unserem Konzept „Komm mit ins Zahlenland“ gehen wir einen neuen Weg.

Durch die Zahlengeschichte und die passenden Zahlenlieder lernt jedes Kind die Welt der Mathematik kennen, in die es mit seiner ganzen Fantasie und Kreativität eintauchen und dabei Grundlegendes über seine Um-

gebung erfahren kann.

Wie viele Kontinente gibt es und wie heißen sie? Wie lauten die vier Jahreszeiten, die vier Himmelsrichtungen und die vier Elemente?

Wie heißen unsere Wochentage und wie viele gibt es? Wie nennt man die drei Grundfarben?

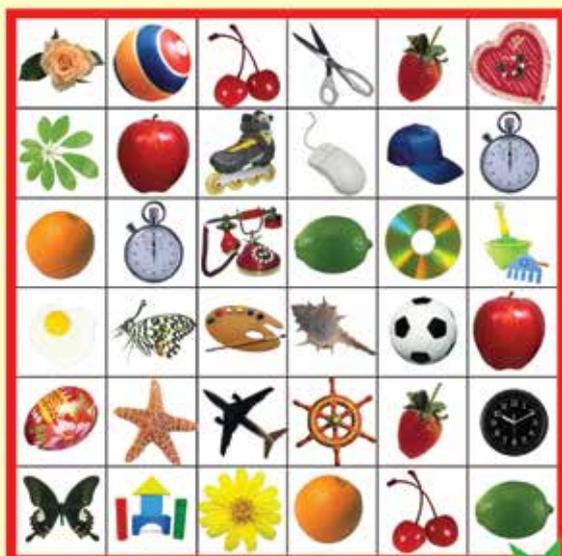
Dies sind nur einige wenige Fragen, die unsere Kinder beschäftigen und ganz nebenbei in unseren Geschichten und Liedern behandelt werden. Auf spielerische Weise erproben die Kinder das Erlernte und festigen so ihr Wissen.

Vielleicht ist das emotionale, positiv gestaltete

Kennenlernen der ersten Zahlen ja sogar ein „Gegengift“ gegen die weit verbreitete Abneigung gegen die Mathematik. „Komm mit ins Zahlenland“ ist weit mehr als eine Einführung. Mathematik, Musik und Sprache werden zu Werkzeugen, die unseren Kindern helfen, sich die Welt anzueignen. Damit möchten wir allen kleinen und auch großen Kindern zeigen, wie unglaublich spannend, lustig und interessant die Welt der Zahlen sein kann.



Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Helena Bayer. Sie hat sich ein Riesenpuppenset ausgesucht. Ihr seht: Mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch Zauberünstler Wobby!



Hallo liebe Rätselfreunde,

viele Gegenstände, Obst u. Spielsachen sind doppelt vorhanden. Suche die Bilder heraus, die zweimal vorhanden sind, schneide sie aus und klebe sie auf eine Postkarte. Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen u. ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch Zauberünstler Wobby

Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast: Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert.

„Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute: **Quarkteig für Osterhasen**



Zutaten:

125 g Margarine
125 g Zucker
1 Prise Salz
1 Ei(er)
200 g Quark, Magerstufe
375 g Mehl
3 TL Backpulver
1 Eigelb zum Bepinseln
Kuvertüre oder Kuchenglasur
Fett für die Form

Zubereitung:

Margarine, Zucker, Salz und Ei schaumig rühren, dann den Quark zufügen. Mehl mit Backpulver mischen, die Hälfte davon unterrühren, den Rest unterkneten. Abgedeckt im Kühlschrank etwa 30 Minuten ruhen lassen.

Den Teig etwa 1 cm dick ausrollen, die Osterhasen ausstechen. Eigelb mit Wasser verschlagen und die Hasen damit bepinseln.

Im vorgeheizten Ofen bei 175-200°C 10-12 Minuten backen.

Nur Verarbeitung von Getreide aus unserer Region

Ich wünsche
meinen Kunden
ein frohes Osterfest!



Dinkel-, Roggen- und Weizenmehl in Haushaltsgrößen

Schustermühle

Petra Schuster

Eisersdorf
95478 Kemnath
Telefon 09642/477

„Kracherte Nacht in der Tracht“

8. Starkbierfest der Kastler Jägermeister steigt am 9. März

Der Jägermeisterstammtisch Kastl e.V. lädt ein zu seinem 8. Starkbierfest am Samstag, 9. März, ins Schützenheim in Kastl. Einlass ab 19 Uhr, Beginn ist um 20 Uhr. Für Stimmung und Tanzmusik sorgt Markus Brand. Der Musikbeitrag beträgt vier Euro. Das Starkbierfest steht dieses Jahr unter dem Motto „Auf geht's zur kracherten Nacht in der Tracht“. Gäste in Dirndl oder Lederhose erhalten einen Getränkegutschein. Der Schützenhaussaal wird entsprechend zum „Schützenstodl“ umdekoriert. Auch eine Verlosung wird wieder stattfinden: Hauptpreise sind eine halbe Sau sowie mehrere Ster Brennholz. An die gesamte Bevölkerung ergeht herzliche Einladung.

Geplante Sonderthemen für die April-Ausgabe

Anzeigenschluss: 25.03.2013 - Erscheinung: 06.04.2013

Hochzeits-Spezial
Biergartensaison
Rund um den Garten

Nähere Informationen unter:

anzeigen@weyh-druck.de - Tel. 09642/703407-21

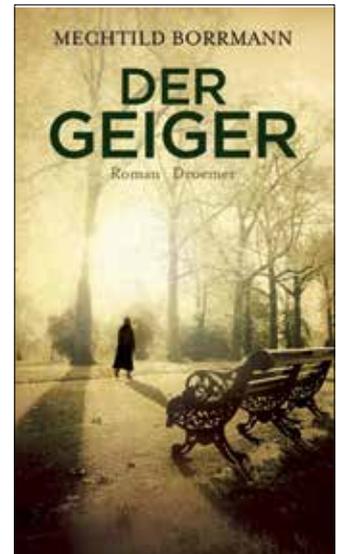
Buchtipp

„Der Geiger“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Der neue Roman der Deutscher-Krimi-Preis-Trägerin 2012 Mechtild Borrmann handelt von der tragischen Familiengeschichte des Geigers Ilja Grenko. Der russische Stargeiger, dessen Familie vom Zar Alexander II. eine Stradivari geschenkt bekommen hatte, gibt in der ganzen Welt Konzerte. Als er darum bittet, seine Familie mit nach Wien zu einem Konzert mitnehmen zu dürfen, gerät er unter den Verdacht, sich ins Ausland absetzen zu wollen und wird nach einem Konzert in Moskau 1948 verhaftet. Schnitt: Gegenwart. Der Enkel Sascha Grenko, von Beruf Informatikspezialist, erhält eine Nachricht von seiner Schwester Viktoria, von der er als Kind getrennt wurde. Sie bittet ihn dringend um Hilfe. Er fährt nach München zu ihrer Adresse und muss mit ansehen, wie sie vor seinen Augen erschossen wird. Nun gerät er unter Mordverdacht und muss untertauchen. Mit Hilfe seines Arbeitgebers versucht er den Mordfall aufzudecken und

gerät dabei in Lebensgefahr. Mechtild Borrmann inszeniert eine spannende Geschichte vor dem Hintergrund des Kalten Krieges und des Mafia-Milieus. Der Roman ist bis zum Ende flüssig zu lesen und klärt dann auch erst das Geheimnis der Stradivari.



Mechtild Borrmann
„Der Geiger“
Droemer 2012
304 Seiten

Termine Kastl

- 10. März Jahreshauptversammlung VDK-Ortsverband
14.30 Uhr im Sportheim
- 16. März JHV Kulturtreff Kastl e.V.
20.00 Uhr im Sportheim
- 16. März Starkbierfest FFW Unterbruck
ab 20.00 Uhr im Florianheim
- 17. März JHV Krieger- u. Soldatenkameradschaft Kastl
14.00 Uhr im Gasthaus Vetter
- 19. März 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
- 24. März Luftgewehr Bayemliga Endkampf
ab 9.30 Uhr im Schützenhaus

Termine Waldeck

- Donnerstag, 14. März, Jagdversammlung und Jagdessen der Jagdgenossenschaft Waldeck ab 19 Uhr im Gasthaus Merkl
- Freitag, 15. März, Pfarrversammlung der Pfarrei Waldeck im Gasthaus Merkl, 20 Uhr
- Sonntag, 24. März, Palmprozession vom Kindergarten zur Pfarrkirche um 9.15 Uhr - eingeladen sind alle Kinder
- Sonntag, 24. März, Jahreshauptversammlung des BVB-Fanclubs im Gasthaus Zillner um 20 Uhr
- Sonntag, 7. April, Erstkommunion in der Pfarrei Waldeck

WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG

im Landkreis Tirschenreuth

Was auch immer Sie vorhaben, fahrmit ist Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Ihre Mobilität.

- Wie funktioniert das Pendlernetz und wie kann ich Fahrgemeinschaften auf den Weg in die Arbeit bilden?
- Was ist ein Anrufbus und wie kann ich diesen in Anspruch nehmen?
- Gibt es spezielle Bus-Tarifangebote für Kinder und Senioren?
- Gibt es ein Busticket, mit dem ich günstiger unterwegs bin?
- Wie kommt ein Kind täglich in die Schule und kann ich eine Fahrkostenrückerstattung beantragen?
- Welche Bahnverbindungen bringen mich nach Regensburg, Nürnberg und München?

Wir haben die Antworten auf Ihre Fragen!

Telefon: 0 96 31 / 88 233
Internet: www.fahrmit-tirschenreuth.de
E-Mail: peter.zimmert@tirschenreuth.de

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth

fahrmit